

**Gemeindekanzlei**

9102 Herisau

Postfach 1160

Telefon 071 354 54 44

Telefax 071 354 54 11

www.herisau.ch

E-Mail

Thomas.Walliser@herisau.ar.ch

unser Zeichen

twk

Datum

18. Februar 2015

Medienmitteilung - Gemeinderat**Vorerst keine Dreifachturnhalle**

Die Gemeinde hat ihr Sportkonzept aktualisiert. Aufgrund der Analyse und in Absprache mit der IG Sport wird deren Petition für eine Dreifachturnhalle vorerst nicht weiterverfolgt.

Die Gemeinde Herisau hat nach politischen Vorstössen ihre Leistungen im Bereich Sport durch eine Berner Firma analysieren lassen. So wurde der Ist-Zustand in den Bereichen Politik/Strategie, Markt, Wirtschaftlichkeit, Standorte, Organisation, Technik und Sicherheit erhoben und anschliessend unter Einbezug der Schule, Vereine und der IG Sport beurteilt.

Fünf Säulen

Die Resultate flossen in die Aktualisierung des Sportkonzepts aus dem Jahr 1998 ein. Dieses stützt die sportpolitischen Ziele auf fünf Säulen: Erstens die Förderung des Nachwuchs- und Breitensports als Teil des Dorflebens. Zweitens die Förderung von Sport und Bewegung für eine gesunde Bevölkerung bis ins Alter. Drittens die Instandhaltung und allenfalls Erweiterung der Sportinfrastruktur. Viertens die Sicherung der Rahmenbedingungen für eine finanziell stabile und sportlich erfolgreiche Entwicklung. Fünftens, als neuer Schwerpunkt, die vermehrte Suche nach regionalen und interkantonalen Kooperationen.

Regionale Lösungen

Nachdem die sportpolitischen Ziele des Sportkonzepts aktualisiert waren, wurde auch die Sportstättenrichtplanung von 2001 dem neusten Stand angepasst. Zentraler Teil ist die Analyse der Auslastung der Herisauer Sportstätten, vom Schwingkeller bis zur Dreifachturnhalle, und allfällige Bedürfnisse bis 2025. Fazit: Die Herisauer Sportinfrastruktur deckt fast alle aktuellen Bedürfnisse ab und ist gut unterhalten. Einzig die Hallenkapazitäten sind etwas zu knapp. Dieses Problem soll mit einer besseren Organisation und einer regional engeren Zusammenarbeit gelöst werden. So plant zum Beispiel Gossau den Bau einer zweiten Dreifachturnhalle, dafür hat sich Gossau in die Leichtathletikanlage Ebnet eingemietet.

Mehrzweckraum im Ebnet

Entsprechend wird die Petition der IG Sport für eine zweite Dreifachturnhalle mit dem Einverständnis der IG vorläufig nicht weiterverfolgt. Hingegen soll über die Realisierung des schon länger geforderten Mehrzweckraums auf dem Ebnet 2016 entschieden werden.

Ebenfalls verknüpft mit der Sportstättenrichtplanung sind die finanzielle Planung allfälliger Kapazitätserweiterungen sowie die Bereitstellung von Reserveflächen im Rahmen der



Ortsplanung. Das Sportkonzept und die Sportstättenrichtplanung können auf www.herisau.ch unter Verwaltung -> Ressort Sport -> Publikationen eingesehen werden.

Kasten: Herisau, ein Sportdorf

Die Dokumente zur Sportinfrastruktur der Gemeinde Herisau enthalten einige interessante Vergleichszahlen. So gibt Herisau zum Beispiel pro Kopf 218 Franken aus, das ist mehr als etwa Chur (137 Franken), Wettingen (150 Franken) und Bern (199 Franken), aber weniger als Zürich (287). Bezüglich Anteil der Sportausgaben an den gesamten Ausgaben ist Herisau mit 4,1 Prozent sogar Spitzenreiter unter den sieben herangezogenen Orten. Zuchwil bringt es da nur auf 1,7 Prozent, Schaffhausen auf 0,7 Prozent und Bern auf 2,8 Prozent. „Daran sieht man den hohen Stellenwert, den der Sport bei uns geniesst. Wir dürfen mit Recht behaupten: Wir sind ein Sportdorf“, sagt Gemeindepräsident Renzo Andreani.

Kontakt: Renzo Andreani, Gemeindepräsident
Renzo.Andreani@herisau.ar.ch
Tel. 071 354 54 50

GEMEINDEKANZLEI

Thomas Walliser Keel
Kommunikationsverantwortlicher